

# FLUX – goldener Verkehrsknoten

Die PostAuto Schweiz AG und der Verband öffentlicher Verkehr, VöV verleihen den Preis «FLUX – goldener Verkehrsknoten». Damit zeichnen sie Verkehrsknoten aus, die aus Kundensicht und hinsichtlich Betrieb und Gestaltung überzeugen. Der Preis hebt den Stellenwert des öffentlichen Verkehrs und die Wichtigkeit einer geschlossenen Transportkette zwischen Verkehrsmitteln hervor.

2009 erfolgte die Preisverleihung zum dritten Mal. Sie stand unter dem Motto «Kombinierte Mobilität». Eine Fachjury hatte die Verkehrsknoten Delsberg, Dornach-Arlesheim, Zürich Flughafen und Frauenfeld in die Endauswahl für den FLUX 2009 aufgenommen. 26 Verkehrsknoten waren für den FLUX 2009 vorgeschlagen. Sie alle verknüpfen den öffentlichen Verkehr besonders gut mit dem Fuss-, Velo- und Individualverkehr und schöpfen so das Potenzial des gesamten Verkehrssystems aus.

## Frauenfeld gewinnt FLUX 2009

Die Gewinnerin des FLUX 2009 wurde nach einer Beurteilung verschiedener Kriterien und nach dem Themenschwerpunkt «Kombinierte Mobilität» ermittelt. Die Übergabe des FLUX an die Stadt Frauenfeld erfolgt an der Veranstaltung «Movimento – Forum für Mobilität» am 12. November in Bern. Mit dem fortschrittlichen Konzept «Bahnhof 2000» leitete Frauenfeld die Stärkung des Bahnhofquartiers und des öf-



Bahnhof Frauenfeld – Gewinner des FLUX 2009.

fentlichen Verkehrs ein. Die Attraktivität der Stadt als Wohnort konnte dank der stark verbesserten Anbindung an den öffentlichen Verkehr gesteigert werden. Der Bahnhofplatz stellt als zentraler Raum das Herz von Frauenfeld dar. Die Reisenden werden am Knoten von einem Leitsystem geführt. Die Lage der Haltestellen der verschiedenen Verkehrsträger ermöglicht kurze Umsteigebeziehungen.

## Umsteigeorte fördern nachhaltige Mobilitätskultur

Ein Lösungsansatz, um die negativen Begleiterscheinungen des Verkehrswachstums auszugleichen, liegt in der intelligenten Verknüpfung der verschiedenen Systeme für den Alltags- und den Freizeitverkehr – also in der kombinierten Mobilität. Die Umsteigeorte sind für die kombinierte Mobilität von grosser Bedeutung. Reibungslose und attraktive Umsteigebeziehungen zwischen allen Verkehrsträgern, optimale Anbindung an die verschiedenen Verkehrssysteme, standardisierte Nebenangebote und kundenfreundliche Informationssysteme: Dies erhöht die Attraktivität und Popularität der kombinierten Mobilität und fördert eine nachhaltige Mobilitätskultur.

Verkehrsknoten. Für das Jahr 2010 wurde das Thema «Nacht» als Schwerpunkt ausgewählt.

## Die Fachjury

Die neunköpfige Fachjury bewertet vorgeschlagene Verkehrsknoten nach qualitativen Kriterien wie Verkehr, Raumentwicklung und Prozesse sowie bezüglich des jährlich wechselnden Themenschwerpunkts. Sie nominieren vier bis fünf Verkehrsknoten für den FLUX, rekonstruieren sie gemeinsam und wählen schliesslich daraus den Gewinner. Präsident dieser Jury ist Dr. Peter Vollmer, Direktor Verband öffentlicher Verkehr. Die weiteren Mitglieder der Jury sind: Caroline Beglinger (Verkehrsclub der Schweiz), René Böhlen (PostAuto Schweiz AG), Esther Gingold (Procap), Daniel Landolf (PostAuto Schweiz AG), Dr. Hans Naef (GSP AG), Robert Riesen (Kommunikationsagentur LineUp), Prof. Ulrich Weidmann (Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, ETH Zürich) und Andreas Wirth (Kontur Projektmanagement AG). 

Info: [www.postauto-movimento.ch](http://www.postauto-movimento.ch)

## Die vorherigen Preisträger

### FLUX 2007: Visp

Das Thema war: «Richtungweisende Verkehrsknoten: Hoher Komfort und Sicherheit im öffentlichen Raum für die Umsteigenden».

Gewinner des Preises war der Bahnhof Visp.

### FLUX 2008: Baden

Das Thema war: «Entwicklungsschwerpunkt Verkehrsknoten: Wirtschaftliche Entwicklungspotenziale an Verkehrsknoten».

Gewinner des Preises war der Bahnhof Baden.

## Preis für Standortgemeinde

Der Preis «FLUX – goldener Verkehrsknoten» wird jährlich von der PostAuto Schweiz AG (Trägerschaft) und dem Verband öffentlicher Verkehr VöV (Patronat) verliehen. Er ist mit 5000 Franken dotiert. Mit dem FLUX wird die Standortgemeinde geehrt, die für die Konzeption des Verkehrsknotens mitverantwortlich war. Der FLUX hebt den Stellenwert des öffentlichen Verkehrs und die Wichtigkeit einer sichergestellten Transportkette zwischen Verkehrsmitteln hervor. Ein jährlich neu definierter Schwerpunkt berücksichtigt die vielen Facetten des übergeordneten Themas



Strahlende Gesichter bei der Preisverleihung 2008, Links: Daniel Landolf, Leiter PostAuto, Mitte: Geri Müller, Nationalrat und Vizeammann Baden, Rechts: Dr. Peter Vollmer, Direktor VöV.